

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

15.03.1918 - Friedrich Hebbel: Maria Magdalene.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Freitag, den 15. März 1918.

Maria Magdalene.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Leiter der Aufführung: Ludwig Lindkoff.

Personen:

Meister Anton, ein Tischler	Ludwig Lindkoff.
Seine Frau	Betty Klinder.
Klara, seine Tochter	Charlotte Seyfarth.
Karl, sein Sohn	Richard Zinburg.
Leonhard	Walter Doerry.
Ein Sekretär	Curt Lucas.
Wolfram, ein Kaufmann	Rolf Salberg.
Adam, ein Gerichtsdiener	Eduard Wenz.
Ein zweiter Gerichtsdiener	Edwin Jürgensen.
Ein Knabe	Eva Heitner.
Eine Magd	Hede Niesenstahl.

Ort: Eine mittlere Stadt.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	4 M 70 S.	Mittelpfad II. Rang	2 M 60 S.	
Proszeniumsloge I. Rang }	4 " — "	Loge II. Rang	2 " — "	
Logensitz I. Rang	4 " — "	Parterresitz	2 " — "	
Parkett {	1. bis 7. Reihe	4 " — "	Amphitheater	1 " 10 "
	8. bis 10. Reihe	3 " — "	Galerie	— " 60 "

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 43.20, Logen I. Rang und I. Parkett M 36.00, II. Parkett M 28.80, Mittelpfad II. Rang M 24.00, Logen II. Rang und Parterre M 19.20, Amphitheater M 10.80, Galerie M 6.00.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonnabend, den 16. März 1918. Zum letzten Male: **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach Vaudiffins Übersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Eugen Kilian. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Vorverkauf mit 20 % Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Places unterliegt einer Vorwerkgebühr von 50 S.; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Großherzogliche Theaterkasse zu richten.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der **Abendkasse**, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.